

05. - 07. April 2019 in Stuttgart: 'ImPuls für die Zukunft - Aufbruch zu einer menschlicheren Gesellschaft im 21. Jahrhundert' - Tagung 100 Jahre Soziale Dreigliederung

Aufbruch zu einer menschlicheren Gesellschaft im 21. Jahrhundert

"ImPuls für die Zukunft" - Tagung 100 Jahre Soziale Dreigliederung

Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit

Wie werden wir den drängenden sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht? 1919, nach dem Ersten Weltkrieg, ging von Stuttgart eine Volksbewegung für die „Dreigliederung des sozialen Organismus“ aus. Sie wurde inspiriert von Rudolf Steiner und setzte sich für eine umfassende gesellschaftliche Neuordnung ein, die auf der Selbstbestimmung mündiger Menschen in allen Bereichen der Gesellschaft beruht. Was gewinnen wir aus diesem Impuls und den bisher damit gemachten praktischen Erfahrungen für die Probleme von heute und morgen? Diese Fragen und Themenstellungen sollen auf der Tagung im Forum 3 Stuttgart und im Hospitalhof bearbeiten werden. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Tagung ist für alle Interessierten offen. Um die Teilnahme zu erleichtern, wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Es wird jedoch lediglich um eine Kostenbeteiligung nach Selbsteinschätzung gebeten. Für die Gesprächsgruppen und Workshops ist eine Anmeldung erforderlich, da das Stattfinden jeweils von einer bestimmten Mindestteilnehmerzahl abhängt. Es erleichtert die Organisation und vermindert das Kostenrisiko für die Veransalter, wenn Sie sich auch dann anmelden, wenn Sie an der Tagung, nicht aber an den Workshops, teilnehmen können bzw. wollen. Nutzen Sie dafür die Adressen aus diesem **Link**:

<https://www.100jahresozialedreigliederung.de/>

Darin finden Sie auch einen **Tagungstrailer**. (In diesem Video skizziert Gerald Häfner, Gründungsmitglied der Grünen und Leiter der Sozialwissenschaftlichen Sektion am Goetheanum, die Chancen einer Gesellschaftsgestaltung im Sinne der Dreigliederung und lädt zur gemeinsamen Tagung „ImPuls für die Zukunft“ ein).

Thema und Anlass der Tagung

Wie werden wir den drängenden sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht?

Wilhelm Neurohr

1919, nach dem Ersten Weltkrieg, ging von Stuttgart eine Volksbewegung für die „Dreigliederung des sozialen Organismus“ aus. Sie wurde inspiriert von Rudolf Steiner und setzte sich für eine umfassende gesellschaftliche Neuordnung ein, die auf der Selbstbestimmung mündiger Menschen in allen Bereichen der Gesellschaft beruht. Was gewinnen wir aus diesem Impuls und den bisher damit gemachten praktischen Erfahrungen für die Probleme von heute und morgen? Diese Fragen und Themenstellungen sollen auf der Tagung im Forum 3 Stuttgart und im Hospitalhof bearbeitet werden. Dazub sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

***Freiheit** ist der Grundimpuls des geistigen Lebens, wo auf die Freiheit der individuellen menschlichen Fähigkeiten gebaut werden muss. **Gleichheit** ist der Grundimpuls des Staats- und Rechtslebens, wo alles hervorgehen muss aus dem Bewusstsein der Gleichheit der menschlichen Rechte. **Brüderlichkeit** ist das, was auf dem wirtschaftlichen Lebensgebiet herrschen muss im großen Stile...*

Rudolf Steiner

<https://www.100jahresozialedreigliederung.de/>